

Das Hochschulkollegium der Pädagogischen Hochschule Kärnten – Viktor Frankl Hochschule verordnet gemäß dem Bundesgesetz über die Organisation der Pädagogischen Hochschulen und ihre Studien gemäß den gesetzlichen Grundlagen (Hochschulgesetz 2005 (BGBl. I Nr. 30/2006 idgF.), Hochschul-Zulassungsverordnung (BGBl. II Nr. 112/2007 idgF.), Hochschul-Curriculaverordnung 2013 (BGBl. II Nr. 335/2013, idgF.) das Curriculum für den

Hochschullehrgang

„Zweisprachiger Unterricht an Volksschulen mit deutscher und slowenischer Unterrichtssprache“

(36 SWSt / 60 ECTS-Anrechnungspunkte)
Studienkennzahl: **730 267**

Version 2025
Klagenfurt, 15.01.2025
Erlassung durch das Hochschulkollegium:
08.01.2025
Genehmigung durch das Rektorat:
14.01.2025
Stellungnahme durch den Hochschulrat:
15.01.2025

Inhalt

1	Bedarf – Qualifikation – Berechtigung	2
2	Zulassungsvoraussetzungen	2
3	Lehr-, Lern- und Beurteilungskonzept.....	2
4	Abschluss.....	2
5	Prüfungsordnung.....	2
6	Inkrafttreten	2
7	Nomenklatur für das Verwaltungsprogramm der PH Kärnten- PH Online	2
8	Modulübersicht.....	2
9	Studienverlauf	2
10	Lehrveranstaltungsübersicht.....	2
11	Modulbeschreibung.....	2
12	Verzeichnis der Abkürzungen	2

1 Bedarf – Qualifikation – Berechtigung

Die Grundlage für die Einrichtung des Hochschullehrgangs bildet § 8 Abs. 2 HG, welcher folgendes festlegt: „An der Pädagogischen Hochschule Kärnten ist zur Heranbildung von Lehrern und Lehrerinnen für Volksschulen und für Neue Mittelschulen gemäß § 12 des Minderheiten-Schulgesetzes für Kärnten, BGBl. Nr. 101/1959, ein ergänzendes Studium in slowenischer Sprache und ein entsprechendes zusätzliches Angebot im Bereich der Unterrichtspraxis anzubieten und zu führen.“ Der Hochschullehrgang wird laut Minderheiten-Schulgesetz (Bundesgesetz vom 19. März 1959, BGBl. Nr. 101 idgF.) jedes Jahr erneut angeboten (Beginn im jeweiligen Wintersemester).

Der Hochschullehrgang Zweisprachiger Unterricht an Volksschulen mit deutscher und slowenischer Unterrichtssprache zielt auf eine professions- und wissenschaftsorientierte Ausbildung in den für die Berufsausübung notwendigen Kompetenzen. Die erweiterte Lehrbefähigung qualifiziert für die Durchführung des Unterrichts an Volksschulen mit deutscher und slowenischer Unterrichtssprache laut Minderheiten-Schulgesetz (Bundesgesetz vom 19. März 1959, BGBl. Nr. 101 idgF.). Mit einem positiven Abschluss des HLG Zweisprachigen Unterricht an Volksschulen mit deutscher und slowenischer Unterrichtssprache geht zugleich die Qualifizierung zum/zur Teamlehrer:in einher.

2 Zulassungsvoraussetzungen

- (1) Aufrechtes Bachelorstudium Lehramt für die Primarstufe; abgeschlossenes Bachelorstudium Lehramt für die Primarstufe
- (2) Die Lehrveranstaltungen im Hochschullehrgang Zweisprachiger Unterricht an Volksschulen mit deutscher und slowenischer Unterrichtssprache finden fast ausschließlich in slowenischer Sprache statt, daher werden Kenntnisse der slowenischen Sprache vorausgesetzt. Diese Eingangsvoraussetzung wird in Form einer schriftlichen und mündlichen Überprüfung in Anlehnung an den ersten Teil des MODULS B, 1. Sprachkompetenz (Aufnahmeverfahren Bachelorstudium Lehramt Primarstufe) vor Studienbeginn überprüft. Die Kenntnis der slowenischen Sprache ist eine Zulassungsvoraussetzung für alle Module und Lehrveranstaltungen und wird daher in den jeweiligen Beschreibungen nicht gesondert ausgewiesen.

3 Lehr-, Lern- und Beurteilungskonzept

Grundlage für das Lehr-, Lern- und Beurteilungskonzept ist das Curriculum Bachelorstudium Lehramt für die Primarstufe Pädagogische Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule.

Ergänzung zu: Studienarchitektur, Kompetenzaufbau und -profil:

Gemäß Bundesgesetz vom 19. März 1959 BGBl. Nr. 101 idgF ist entsprechend § 16. (1) „der gesamte Unterricht auf der Vorschulstufe sowie auf den ersten vier Schulstufen in annähernd gleichem Ausmaß in deutscher und slowenischer Sprache zu erteilen.“ Hierzu ist auch der Aufbau entsprechender fach- und bildungssprachlicher Kompetenzen in den Fachbereichen der Primarstufenpädagogik der Studierenden notwendig. Dies wird durch die Integration in sieben Lehrveranstaltungen der PPD erreicht, die als Fachgegenstände wie folgt benannt sind: Mathematik-Slowenisch, Sachunterricht-Slowenisch, Musik/Rhythmik-Slowenisch, Kunst und Gestaltung-Slowenisch, Technik und Design-Slowenisch, Bewegung und Sport-Slowenisch sowie Digitale und informatische Bildung-Slowenisch. Dies soll gewährleisten, dass die Studierenden die notwendigen Kompetenzen erwerben, um künftig den gesamten Unterricht in deutscher und slowenischer Sprache durchführen zu können.

4 Abschluss

Der Hochschullehrgang ist abgeschlossen, wenn alle Module positiv beurteilt sind.

5 Prüfungsordnung

Die Prüfungsordnung ist in der Satzung idgF der Pädagogischen Hochschule Kärnten festgelegt.

6 Inkrafttreten

Das vorliegende Curriculum tritt mit 01.10.2025 in Kraft.

7 Nomenklatur für das Verwaltungsprogramm der PH Kärnten- PH Online

Das Curriculum Bachelorstudium Lehramt für die Primarstufe der Pädagogischen Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule dient als Grundlage der Nomenklatur des HLG Zweisprachiger Unterricht an Volksschulen mit deutscher und slowenischer Unterrichtssprache.

Ergänzung zu 1.a.:

Jede Veranstaltungsbezeichnung des HLG Zweisprachiger Unterricht an Volksschulen mit deutscher und slowenischer Unterrichtssprache beginnt mit LH (Hochschullehrgang) und weist an dritter und vierter Stelle ZU (Zweisprachiger Unterricht) auf.

Ergänzung zu 1.c.:

Ergänzend zu den im Curriculum Bachelorstudium Lehramt für die Primarstufe 2-stelligen Bezeichnungen des jeweiligen Fachbereiches werden zusätzlich folgende Abkürzungen eingesetzt: SL (Slowenisch), MR (Musik/Rhythmik), WP (BWG /PPD).

8 Modulübersicht

Kurzz.	Modultitel	Sem	SWSt	ECTS-Anrechnungspunkte			
				BWG	PPD	PPS	Σ
ZU-1-1	Spracherwerb und Sprachentwicklung: Theorien, Prozesse und sprachliche Strukturen	1	3	3	2		5
ZU-1-2	Interkulturelle und sprachliche Vielfalt im Kontext zweisprachiger Bildung	1	3		3	2	5
ZU-2-1	Diversität und Zweisprachigkeit in der Bildungspraxis	2	3	5			5
ZU-2-2	Didaktische Konzepte und Praxis im zweisprachigen Unterricht	2	3		2	3	5
ZU-3-1	Sprache, Ästhetik und Kompetenzentwicklung im Schulkontext	3	3		5		5
ZU-3-2	Literarische Analyse und Sprachstrukturen	3	3		5		5
ZU-4-1	Kooperative Arbeitsformen, Sprachsensibler Unterricht und multidisziplinäre Umsetzung	4	3			5	5
ZU-4-2	Methoden der Differenzierung und Didaktik der Sprachbildung	4	3		5		5
ZU-5-1	Immersive Unterrichtsansätze und Professionalisierung in der Sprachvermittlung	5	3			5	5
ZU-5-2	Kommunikative Unterrichtsgestaltung und Textlinguistik	5	3		5		5
ZU-6-1	Affektive Lernprozesse und Sprachförderung	6	3		5		5
ZU-6-2	Wissenschaftliches Schreiben und Sprachpraxis	6	3	2	3		5
Summe:			36	10	35	15	60

9 Studienverlauf

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
ZU-1-1	ZU-2-1	ZU-3-1	ZU-4-1	ZU-5-1	ZU-6-1
Spracherwerb und Sprachentwicklung: Theorien, Prozesse und sprachliche Strukturen	Diversität und Zweisprachigkeit in der Bildungspraxis	Sprache, Ästhetik und Kompetenzentwicklung im Schulkontext	Kooperative Arbeitsformen, Sprachsensibler Unterricht und multidisziplinäre Umsetzung	Immersive Unterrichtsansätze und Professionalisierung in der Sprachvermittlung	Affektive Lernprozesse und Sprachförderung
ZU-1-2	ZU-2-2	ZU-3-2	ZU-4-2	ZU-5-2	ZU-6-2
Interkulturelle und sprachliche Vielfalt im Kontext zweisprachiger Bildung	Didaktische Konzepte und Praxis im zweisprachigen Unterricht	Literarische Analyse und Sprachstrukturen	Methoden der Differenzierung und Didaktik der Sprachbildung	Kommunikative Unterrichtsgestaltung und Textlinguistik	Wissenschaftliches Schreiben und Sprachpraxis

10 Lehrveranstaltungsübersicht

		LN	LV-Typ	Sem.	Studien- fach- bereich	SWSt	UE	Präsenzstun- denanteil	Selbststu- dienanteil	ECTS-AP
Modul ZU-1-1: Spracherwerb und Sprachentwicklung: Theorien, Prozesse und sprachliche Strukturen										
LV-Nr.	LV-Titel									
LHZU11BW01	Spracherwerb und Sprachentwicklung: Theorien, Modelle und mehrsprachige Bildungsansätze	npi	VO	1	BWG	2	30	22,50	52,50	3
LHZU11SL02	Die slowenische Sprache I	pi	UE	1	PPD	1	15	11,25	38,75	2
Modul ZU-1-2: Interkulturelle und sprachliche Vielfalt im Kontext zweisprachiger Bildung										
LV-Nr.	LV-Titel									
LHZU12SU01	Pädagogische Ansätze für transkulturelle und dynamische Bildungsprozesse	pi	VU	1	PPD	2	30	22,50	52,50	3
LHZU12PS02	Zweisprachiger Unterricht und Teamdynamiken: Hospitation und Reflexion	pi	PR	1	PPS	1	15	11,25	38,75	2
Modul ZU-2-1: Diversität und Zweisprachigkeit in der Bildungspraxis										
LV-Nr.	LV-Titel									
LHZU21BW01	Pädagogische Perspektiven auf Diversität und Heterogenität	pi	SE	2	BWG	2	30	22,50	52,50	3
LHZU21BW02	Spracherwerb und Sprachentwicklung: Sprachkompetenzen und durchgängige zweisprachige Bildung	pi	SE	2	BWG	1	15	11,25	38,75	2
Modul ZU-2-2: Didaktische Konzepte und Praxis im zweisprachigen Unterricht										
LV-Nr.	LV-Titel									
LHZU22SL01	Die slowenische Sprache und deren Didaktik I	pi	UE	2	PPD	1	15	11,25	38,75	2
LHZU22PS02	Lehrpraxis in zweisprachigen Klassen: Methoden, Umsetzung und Analyse	pi	PR	2	PPS	2	30	22,50	52,50	3
Modul ZU-3-1: Sprache, Ästhetik und Kompetenzentwicklung im Schulkontext										
LV-Nr.	LV-Titel									
LHZU31KG01	Kunst, Kultur und Sprache: Bildung und Identität im regionalen Kontext	pi	VX	3	PPD	2	30	22,50	52,50	3
LHZU31IT02	Kompetenzorientierung im bilingualen Kontext: Lehrpläne, Materialien und digitale Medien	npi	VO	3	PPD	1	15	11,25	38,75	2
Modul ZU-3-2: Literarische Analyse und Sprachstrukturen										
LV-Nr.	LV-Titel									
LHZU32MR01	Literarische Bildung und Lesekompetenz	pi	SE	3	PPD	2	30	22,50	52,50	3
LHZU32SL02	Die slowenische Sprache II	pi	UE	3	PPD	1	15	11,25	38,75	2
Modul ZU-4-1: Kooperative Arbeitsformen, Sprachsensibler Unterricht und multidisziplinäre Umsetzung										
LV-Nr.	LV-Titel									
LHZU41PS01	Effektive Teamarbeit in der Unterrichtspraxis	pi	PR	4	PPS	1	15	11,25	38,75	2
LHZU41PS02	Methodenvielfalt in der Sprachvermittlung und sprachsensibler Unterricht	pi	PR	4	PPS	1	15	11,25	38,75	2
LHZU41PS03	Prozessorientierte Analyse und Präsentation in bilingualen Bildungssettings	pi	UE	4	PPS	1	15	11,25	13,75	1
Modul ZU-4-2: Methoden der Differenzierung und Didaktik der Sprachbildung										
LV-Nr.	LV-Titel									
LHZU42MA01	Lernindividualität und Differenzierungsstrategien	pi	SE	4	PPD	2	30	22,50	52,50	3
LHZU42SL02	Die slowenische Sprache und deren Didaktik II	pi	UE	4	PPD	1	15	11,25	38,75	2
Modul ZU-5-1: Immersive Unterrichtsansätze und Professionalisierung in der Sprachvermittlung										
LV-Nr.	LV-Titel									
LHZU51PS01	Ansätze für integriertes Lernen und Sprachbewusstsein	pi	PR	5	PPS	1	15	11,25	38,75	2
LHZU51PS02	Projektorientierte Sprachdidaktik: Flexibilität und Klassenführung	pi	PR	5	PPS	1	15	11,25	38,75	2
LHZU51PS03	Professionalisierung durch Analyse und Reflexion	pi	UE	5	PPS	1	15	11,25	13,75	1
Modul ZU-5-2: Kommunikative Unterrichtsgestaltung und Textlinguistik										
LV-Nr.	LV-Titel									
LHZU52TD01	Methodisch-didaktische Expertise im zweisprachigen Unterricht	pi	SE	5	PPD	2	30	22,50	52,50	3
LHZU52SL02	Die slowenische Sprache III	pi	UE	5	PPD	1	15	11,25	38,75	2
Modul ZU-6-1: Affektive Lernprozesse und Sprachförderung										
LV-Nr.	LV-Titel									
LHZU61BS01	Affektives Sprachenlernen: Motivation, Emotion und Bewegung	pi	SE	6	PPD	2	30	22,50	52,50	3
LHZU61SL02	Die slowenische Sprache und deren Didaktik III	pi	UE	6	PPD	1	15	11,25	38,75	2
Modul ZU-6-2: Wissenschaftliches Schreiben und Sprachpraxis										
LV-Nr.	LV-Titel									
LHZU62WP01	Sprachwissenschaft: Theorie, Praxis, Präsentation	pi	SE	6	BWG/ PPD	3	45	33,75	91,25	5

11 Modulbeschreibung

Modul ZU-1-1

Kurzzeichen	Modultitel					
ZU-1-1	Spracherwerb und Sprachentwicklung: Theorien, Prozesse und sprachliche Strukturen					
Modulniveau	Fachgegenstände	SSt	ECTS-AP	Semester	Kategorie	Zuordnung
ZUP	BWG	2	3	1	BWG	PM
	Slowenisch	1	2		PPD	PM
Modulbeschreibung						
Das Ziel des Moduls ist es, ein vertieftes Verständnis von Spracherwerbs- und Sprachentwicklungstheorien sowie den Prozessen des Erst- und Zweitspracherwerbs zu vermitteln. Die Teilnehmenden analysieren neurolinguistische und sozio-kulturelle Aspekte, reflektieren Begriffsbildung und bewerten mehrsprachige Bildungsmodelle sowie sprachenpolitische Herausforderungen im Schulkontext. Ziel ist die Vermittlung von Kompetenzen zur Analyse zentraler sprachlicher Strukturen wie Phonetik, Phonologie, Syntax und Rechtschreibung, damit die Studierenden diese künftig auf fachlich kompetentem Niveau im beruflichen oder akademischen Kontext anwenden können.						

Lehrveranstaltungen - Modul ZU-1-1

LV-Kürzel	Fachgegenstand		LV-Titel				
LHZU11BW01	BWG		Spracherwerb und Sprachentwicklung: Theorien, Modelle und mehrsprachige Bildungsansätze				
LV-Typ	SSt	ECTS-AP	Kategorie	Beurteilungsskala	Semester	Zulassungsvoraussetzungen	Sprache
VO	2	3	BWG	fünfstufig	1		Slowenisch
Ziele							
Ziel der Lehrveranstaltung ist es, ein fundiertes Verständnis von Spracherwerbs- und Sprachentwicklungstheorien zu vermitteln, Erst- und Zweitspracherwerbsprozesse sowie deren sozio- und neurolinguistische Aspekte kritisch zu analysieren. Die Teilnehmenden lernen, Begriffsbildungsprozesse im Zweitspracherwerb zu reflektieren, zwei- und mehrsprachige Bildungsmodelle zu bewerten und sprachenpolitische Herausforderungen im bilingualen Schulkontext zu hinterfragen.							
Inhalt							
• Spracherwerbs- und Sprachentwicklungstheorien; • Erst- und Zweitspracherwerb; • Sozio- und Neurolinguistik, Hirnforschung und Sprachentwicklung; • Begriffsbildung und Zweitspracherwerb; • zwei- und mehrsprachige Erziehungs- und Bildungsmodelle; • Sprachenpolitik im zweisprachigen Schulkontext.							
Kompetenzen							
Die Absolvent:innen der Lehrveranstaltung • setzen sich mit zentralen Spracherwerbs- und Sprachentwicklungstheorien auseinander und analysieren deren Anwendung auf den Erst- und Zweitspracherwerb; • analysieren und reflektieren die Wechselwirkungen zwischen sozio- und neurolinguistischen Faktoren sowie den Einfluss der Hirnforschung auf die Sprachentwicklung; • stellen Begriffsbildungsprozesse im Zusammenhang mit Zweitspracherwerb und verschiedenen zwei- und mehrsprachigen Erziehungs- und Bildungsmodellen dar und beurteilen deren Bedeutung für den Erwerb einer zweiten Sprache; • verbinden ihr kritisches Verständnis der Auswirkungen von Sprachenpolitik mit Spracherwerbstheorien, um praxisorientierte Strategien für den Erst- und Zweitspracherwerb in Bildungssituationen zu entwickeln.							
Beurteilungskriterien							
nicht prüfungsimmanent							

LV-Kürzel	Fachgegenstand		LV-Titel				
LHZU11SL02	Slowenisch		Die slowenische Sprache I				
LV-Typ	SSt	ECTS-AP	Kategorie	Beurteilungsskala	Semester	Zulassungsvoraussetzungen	Sprache
UE	1	2	PPD	fünfstufig	1		Slowenisch
Ziele							
Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die sprachlichen Kompetenzen der Lernenden durch gezielte Analyse und Förderung zentraler Bereiche wie Phonetik, Phonologie, Syntax und Orthografie zu stärken. Im Fokus steht die Anwendung sprachlicher Strukturen auf fachlich kompetentem Niveau.							
Inhalt							
• Phonetik; • Phonologie; • Syntax; • Rechtschreibung.							
Kompetenzen							
Die Absolvent:innen der Lehrveranstaltung • wenden die Prinzipien der Phonetik und Phonologie an, analysieren die phonologischen und phonetischen Strukturen der Sprache, verstehen deren Bedeutung für den Spracherwerb und optimieren diese gezielt; • verfügen über fundierte Kenntnisse der syntaktischen Regeln und können Satzstrukturen korrekt analysieren, konstruieren und selbstständig anwenden; • beherrschen die Regeln der Rechtschreibung und können diese sowohl in der schriftlichen Kommunikation als auch in der sprachlichen Praxis korrekt anwenden;							
Beurteilungskriterien							
prüfungsimmanent							

Modul ZU-1-2

Kurzzeichen	Modultitel					
ZU-12	Interkulturelle und sprachliche Vielfalt im Kontext zweisprachiger Bildung					
Modulniveau	Fachgegenstände	SSt	ECTS-AP	Semester	Kategorie	Zuordnung
ZUP	Sachunterricht-Slowenisch	2	3	1	PPD	PM
	PPS	1	2		PPS	PM
Modulbeschreibung						
Das Modul vermittelt zentrale Begriffe des fachspezifischen Diskurses im Kontext heterogener schulischer Lebenswelten, insbesondere in zweisprachigen Schulen Kärntens. Es umfasst die Auseinandersetzung mit geographischen, gesellschaftlich-kulturellen Aspekten und der historischen Entwicklung der zweisprachigen Schule sowie relevanten gesetzlichen Bestimmungen wie dem Minderheiten-Schulgesetz. Durch Hospitationen in zweisprachigen Volksschulen erhalten die Studierenden Einblicke in verschiedene Organisationsformen und sprachdidaktische Konzepte. Sie beobachten die sprachliche Heterogenität, reflektieren ihre Beobachtungen und analysieren die Rollen von Lehrenden, um ihre interkulturellen und kollaborativen Kompetenzen zu stärken						

Lehrveranstaltungen - Modul ZU-1-2

LV-Kürzel	Fachgegenstand		LV-Titel				
LHZU12SU01	Sachunterricht-Slowenisch		Pädagogische Ansätze für transkulturelle und dynamische Bildungsprozesse				
LV-Typ	SSt	ECTS-AP	Kategorie	Beurteilungsskala	Semester	Zulassungsvoraussetzungen	Sprache
VU	2	3	PPD	fünfstufig	1		Slowenisch
Ziele							
Ziel der Lehrveranstaltung ist die Auseinandersetzung mit zentralen Begriffen des fachspezifischen Diskurses in heterogenen schulischen Kontexten, insbesondere in zweisprachigen Schulen Kärntens. Dabei werden geographische, gesellschaftliche und historische Aspekte der Zweisprachigkeit sowie gesetzliche Bestimmungen wie das Minderheiten-Schulgesetz thematisiert.							
Inhalt							
- Auseinandersetzung mit zentralen Begriffen des fachspezifischen Diskurses im Kontext heterogener schulischer Lebenswelten am Beispiel zweisprachiger Schulen; - Terminologie des Fachgebietes in Bezug auf geographische Aspekte Kärntens; - Thematisierung schulischer Realitäten im Kontext der Zweisprachigkeit und dem Hintergrund der sich wandelnden gesellschaftlich-kulturellen Bedingungen; - historische Entwicklung der zweisprachigen Schule in Kärnten und deren gesetzliche Bestimmungen (Minderheiten-Schulgesetz).							
Kompetenzen							
Die Absolvent:innen der Lehrveranstaltung - reflektieren zentrale Begriffe des fachspezifischen Diskurses im Kontext heterogener schulischer Lebenswelten, insbesondere in zweisprachigen Schulen; - beherrschen die Terminologie des Bildungs- und Fachgebiets in Bezug auf geographische Aspekte Kärntens und können diese im Kontext der schulischen Praxis anwenden; - verstehen schulische Realitäten im Kontext der Zweisprachigkeit und können deren Bedeutung vor dem Hintergrund sich wandelnder gesellschaftlich-kultureller Bedingungen thematisieren; - analysieren und diskutieren die historische Entwicklung der zweisprachigen Schule in Kärnten sowie die relevanten gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere das Minderheiten-Schulgesetz, und ordnen diese in den Kontext der aktuellen schulischen Praxis ein.							
Beurteilungskriterien							
prüfungsimmanent							

LV-Kürzel	Fachgegenstand		LV-Titel				
LHZU12PS02	PPS		Zweisprachiger Unterricht und Teamdynamiken: Hospitation und Reflexion				
LV-Typ	SSSt	ECTS-AP	Kategorie	Beurteilungsskala	Semester	Zulassungsvoraussetzungen	Sprache
PR	1	2	PPS	fünfstufig	1		Slowenisch
Ziele							
Ziel der Lehrveranstaltung ist es, den Studierenden durch Hospitationen in zweisprachigen Volksschulen Einblicke in unterschiedliche sprachdidaktische Konzepte und organisatorische Rahmenbedingungen zu ermöglichen. Der Fokus liegt auf der Analyse von Teamarbeit und den verschiedenen Rollen innerhalb zweisprachig geführter Klassen, wobei das Ziel eine kritische Reflexion der Beobachtungen ist.							
Inhalt							
• Hospitationen in zweisprachigen Volksschulen; • vielfältige Organisationsformen des zweisprachigen Unterrichts; • unterschiedliche sprachdidaktische Konzepte; • Beobachtung der sprachlichen Heterogenität in Klassenverbänden; • Analyse und Reflexion der Beobachtung; • unterschiedliche Rollen in zweisprachigen Klassen und Lehrer:innenteams.							
Kompetenzen							
Die Absolvent:innen der Lehrveranstaltung • untersuchen und beschreiben vielfältige Organisationsformen des zweisprachigen Unterrichts; • verstehen unterschiedliche sprachdidaktische Konzepte und analysieren deren Anwendung im Unterrichtskontext; • erkennen sprachliche Heterogenität in Klassenverbänden anhand von Unterrichtsbeobachtungen und reflektieren ihre Wahrnehmungen; • identifizieren die unterschiedlichen Rollen in zweisprachigen Klassen und innerhalb von Teams und analysieren deren Bedeutung für eine effektive Zusammenarbeit im Kontext des zweisprachigen Unterrichts.							
Beurteilungskriterien							
prüfungsimmanent							

Modul ZU-2-1

Kurzzeichen	Modultitel					
ZU-21	Diversität und Zweisprachigkeit in der Bildungspraxis					
Modulniveau	Fachgegenstände	SSt	ECTS-AP	Semester	Kategorie	Zuordnung
ZUP	BWG	2	3	2	BWG	PM
	BWG	1	2		BWG	PM
Modulbeschreibung						
Dieses Modul vermittelt Konzepte zur Förderung von Diversität und Inklusion im Unterricht, mit Fokus auf Teamteaching und inklusives Unterrichten. Es behandelt den sensiblen Umgang mit Stereotypen, partizipative Ansätze und die Wahrung von Minderheiten- und Menschenrechten. Ein weiterer Fokus liegt auf der Differenzierung von Sprachfertigkeiten in BICS und CALP, der Analyse von Bildungssprache, Minderheitensprache und Sprachregistern sowie der Anwendung durchgängiger zweisprachiger Bildung.						

Lehrveranstaltungen - Modul ZU-2-1

LV-Kürzel	Fachgegenstand		LV-Titel				
LHZU21BW01	BWG		Pädagogische Perspektiven auf Diversität und Heterogenität				
LV-Typ	SSt	ECTS-AP	Kategorie	Beurteilungsskala	Semester	Zulassungsvoraussetzungen	Sprache
SE	2	3	BWG	fünfstufig	2		Slowenisch Deutsch
Ziele							
Ziel der Lehrveranstaltung ist es, den Studierenden den Umgang mit Heterogenität und Diversität in pädagogischen Konzepten und Unterrichtsformen wie Teamteaching und inklusivem Unterricht zu vermitteln. Die Studierenden sollen zudem ein Verständnis für Diversität und Inklusion im interkulturellen Kontext, insbesondere im Minderheitenschulwesen, entwickeln sowie sich mit ethnischen, nationalen und kulturellen Stereotypen im Rahmen einer demokratischen Kultur auseinandersetzen. Ziel ist es, partizipative Ansätze im Hinblick auf Menschen- und Gruppenrechte sowie die Wahrung von Identitäten zu erarbeiten und durch Lehrausgänge praxisnah zu vertiefen.							
Inhalt							
- Umgang mit Heterogenität und Diversität hinsichtlich pädagogischer Konzepte und Unterrichts- und Organisationsformen (z.B. Teamteaching, inklusiver Unterricht) im Kontext bildungswissenschaftlicher Grundlagen und Perspektiven; - Diversität und Inklusion in interkulturellen Handlungsfeldern am Beispiel des Minderheitenschulwesens in Kärnten und im internationalen Kontext; - ethnische, nationale und kulturelle Stereotype versus sensiblen und reflexiven Sprachgebrauch und demokratische Kultur; - partizipative Ansätze vor dem Hintergrund der Einhaltung spezifischer Menschen- und Gruppenrechte (Minderheitenrechte, Kinderrechte, etc.), unter besonderer Berücksichtigung der Wahrung individueller und kollektiver Identitäten; - Vertiefung der Inhalte durch Lehrausgänge.							
Kompetenzen							
Die Absolvent:innen der Lehrveranstaltung - betrachten und analysieren verschiedene pädagogische Konzepte sowie Unterrichts- und Organisationsformen (z.B. Teamteaching, inklusiver Unterricht) im Kontext der Heterogenität und Diversität; - reflektieren die Bedeutung von Diversität und Inklusion in interkulturellen Handlungsfeldern, insbesondere im Minderheitenschulwesen in Kärnten und im internationalen Kontext; - identifizieren ethnische, nationale und kulturelle Stereotype und setzen sich mit einem sensiblen und reflexiven Sprachgebrauch sowie einer demokratischen Kultur auseinander; - verstehen die Bedeutung der Wahrung individueller und kollektiver Identitäten und erörtern partizipative Ansätze im Hinblick auf die Einhaltung von Menschen- und Gruppenrechten.							
Beurteilungskriterien							
prüfungsimmanent							

LV-Kürzel	Fachgegenstand		LV-Titel				
LHZU21BW02	BWG		Spracherwerb und Sprachentwicklung: Sprachkompetenzen und durchgängige zweisprachige Bildung				
LV-Typ	SSt	ECTS-AP	Kategorie	Beurteilungsskala	Semester	Zulassungsvoraussetzungen	Sprache
SE	1	2	BWG	fünfstufig	2		Slowenisch
Ziele							
Ziel der Lehrveranstaltung ist es, verschiedene Arten von Sprachfertigkeiten, die Lernende in einer Zweitsprache entwickeln müssen, zu differenzieren, zweisprachige Immersionsmodelle zu verstehen und Bildungssprache sowie Minderheitensprache zu analysieren. Zudem wird die Integration durchgängiger zweisprachiger Bildung in die praxisorientierte Kompetenzentwicklung gestärkt.							
Inhalt							
• Sprachfertigkeiten BICS (Basic Interpersonal Communicative Skills) und CALP (Cognitive Academic Language Proficiency); • zweisprachige Immersionsmodelle; • Bildungssprache, Minderheitensprache und andere Sprachregister; • durchgängige zweisprachige Bildung.							
Kompetenzen							
Die Absolvent:innen der Lehrveranstaltung • differenzieren die Sprachfertigkeiten in BICS und CALP und verstehen deren Anwendung in verschiedenen kommunikativen Kontexten; • eignen sich Wissen über zweisprachige Immersionsmodelle an; • bestimmen Bildungssprache, Minderheitensprache und andere Sprachregister und bewerten deren Bedeutung im Kontext der Sprachbildung; • erweitern ihre Kompetenz, durchgängige zweisprachige Sprachbildung in verschiedenen Bildungskontexten zu verstehen und zu reflektieren.							
Beurteilungskriterien							
prüfungsimmanent							

Modul ZU-2-2

Kurzzeichen	Modultitel					
ZU-22	Didaktische Konzepte und Praxis im zweisprachigen Unterricht					
Modulniveau	Fachgegenstände	SSt	ECTS-AP	Semester	Kategorie	Zuordnung
ZUP	Slowenisch	1	2	2	PPD	PM
	PPS	2	3		PPS	PM
Modulbeschreibung						
In diesem Modul erwerben Studierende grundlegende didaktische Kenntnisse zur Vermittlung phonologischer, phonetischer, syntaktischer und orthografischer Konzepte sowie der Alphabetisierung in der Primarstufe. Sie entwickeln die Kompetenz, diese Sprachbereiche altersgerecht und effektiv zu unterrichten. Der zweite Bereich fokussiert auf den methodisch-didaktischen Handlungsrahmen für den Unterricht in zweisprachigen Klassen. Studierende entwickeln Fähigkeiten zur Planung und Durchführung kürzerer Unterrichtseinheiten sowie zur Analyse und Reflexion ihrer Unterrichtspraxis. Das Modul kombiniert theoretisch-didaktische Inhalte mit praktischen Erfahrungen, um Studierende auf die Herausforderungen des zweisprachigen Unterrichts vorzubereiten.						

Lehrveranstaltungen - Modul ZU-2-2

LV-Kürzel	Fachgegenstand		LV-Titel				
LHZU22SL01	Slowenisch		Die slowenische Sprache und deren Didaktik I				
LV-Typ	SSt	ECTS-AP	Kategorie	Beurteilungsskala	Semester	Zulassungsvoraussetzungen	Sprache
UE	1	2	PPD	fünfstufig	2		Slowenisch
Ziele							
Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die Studierenden für die didaktische Vermittlung phonologischer, phonetischer, syntaktischer und orthografischer Konzepte sowie der Alphabetisierung im zweisprachigen Primarstufenunterricht zu befähigen, sodass sie diese Inhalte altersgerecht in heterogenen Lerngruppen anwenden und die besonderen Herausforderungen der Zweisprachigkeitsdidaktik berücksichtigen.							
Inhalt							
• didaktische Konzepte zur Phonologie und Phonetik in der Primarstufe; • Alphabetisierung im Kontext des zweisprachigen Unterrichts; • Didaktik der Syntax für die Primarstufe; • Didaktik der Rechtschreibung in der Primarstufe (Orthografiedidaktik).							
Kompetenzen							
Die Absolvent:innen der Lehrveranstaltung • verfügen über die Kompetenz, phonologische und phonetische Konzepte sowie die Alphabetisierung altersgerecht im Rahmen der Zweisprachigkeitsdidaktik zu vermitteln. Dabei berücksichtigen sie die phonologische Bewusstheit und unterstützen den Schrift- und Leseerwerb in beiden Sprachen; • verfügen über Kenntnisse und Methoden zur didaktischen Vermittlung syntaktischer Strukturen und können den Lernenden der Primarstufe dabei helfen, die Grundlagen der Satzbildung und Wortstellung zu verstehen und anzuwenden; • können die Rechtschreibregeln der slowenischen Sprache in der Primarstufe effektiv vermitteln und die Rechtschreibkompetenz der Lernenden durch gezielte Übungen und differenzierte Förderansätze stärken; • reflektieren und berücksichtigen die Heterogenität der Lerngruppe hinsichtlich der Sprachkenntnisse und passen ihre didaktischen Methoden an die unterschiedlichen Bedürfnisse der Lernenden an; • transferieren das erworbene Wissen in den zweisprachigen Unterricht.							
Beurteilungskriterien							
prüfungsimmanent							

LV-Kürzel	Fachgegenstand		LV-Titel				
LHZU22PS02	PPS		Lehrpraxis in zweisprachigen Klassen: Methoden, Umsetzung und Analyse				
LV-Typ	SSSt	ECTS-AP	Kategorie	Beurteilungsskala	Semester	Zulassungsvoraussetzungen	Sprache
PR	2	3	PPS	fünfstufig	2		Slowenisch
Ziele							
Ziel der Lehrveranstaltung ist der Erwerb fundierter Kenntnisse des methodisch-didaktischen Handlungsrahmens für den Unterricht in zweisprachigen Klassen. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit zur Planung und praktischen Umsetzung kürzerer Unterrichtseinheiten, arbeiten kooperativ mit Schüler:innen und Lehrpersonen zusammen und erweitern ihr Handlungsrepertoire für den zweisprachigen Unterricht durch die Analyse und Reflexion ihrer Unterrichtspraxis.							
Inhalt							
• Grundlagen des methodisch-didaktischen Handlungsrahmens in zweisprachigen Klassen; • Kooperation und Interaktion mit Schüler:innen und Lehrpersonen; • Planen von kürzeren Unterrichtseinheiten; • praktische Durchführung der Unterrichtseinheiten; • Analyse und Reflexion der Unterrichtseinheiten.							
Kompetenzen							
Die Absolvent:innen der Lehrveranstaltung • besitzen Kenntnisse des methodisch-didaktischen Handlungsrahmens für den Unterricht in zweisprachigen Klassen und wenden diesen situationsbezogen an; • kooperieren konstruktiv und interaktiv mit Schülern und Lehrpersonen, um Lernprozesse optimal zu gestalten; • planen kürzere Unterrichtseinheiten eigenständig und zielorientiert und gestalten diese methodisch-didaktisch kompetent; • setzen geplante Unterrichtseinheiten in der Praxis um und reagieren dabei auf die Bedürfnisse der Lernenden; • reflektieren und analysieren ihre Unterrichtspraxis kritisch, um kontinuierlich ihre didaktischen und methodischen Kompetenzen weiterzuentwickeln.							
Beurteilungskriterien							
prüfungsimmanent							

Modul ZU-3-1

Kurzzeichen	Modultitel					
ZU-31	Sprache, Ästhetik und Kompetenzentwicklung im Schulkontext					
Modulniveau	Fachgegenstände	SSSt	ECTS-AP	Semester	Kategorie	Zuordnung
ZUP	Kunst und Gestaltung-Slowenisch	2	3	3	PPD	PM
	Digitale und informatische Bildung-Slowenisch	1	2		PPD	PM
Modulbeschreibung						
Das Modul behandelt den Begriff Kultur und ihre regionalen Ausdrucksformen in Kunst und Gestaltung sowie kulturelle und historische Einflüsse auf die zwei- und mehrsprachige Erziehung. Exkursionen erschließen neue Lernorte, während Bildungs- und Fachsprache in den Bereichen Kultur, Kunst und Identität vertieft werden. Zudem werden ästhetische Zugänge zur ganzheitlichen Persönlichkeitsbildung in Verbindung mit sprachlicher Bildung integriert. Im zweiten inhaltlichen Schwerpunkt werden mit dem Ziel der Vorbereitung auf die Gestaltung inklusiven und interkulturellen Unterrichts der Lehrplan für zweisprachige Volksschulen, fächerübergreifende Kompetenzorientierung, Sprachmittlung und Sprachförderinstrumente behandelt.						

Lehrveranstaltungen - Modul ZU-3-1

LV-Kürzel	Fachgegenstand		LV-Titel				
LHZU31KG01	Kunst und Gestaltung-Slowenisch		Kunst, Kultur und Sprache: Bildung und Identität im regionalen Kontext				
LV-Typ	SSSt	ECTS-AP	Kategorie	Beurteilungsskala	Semester	Zulassungsvoraussetzungen	Sprache
VX	2	3	PPD	fünfstufig	3		Slowenisch Deutsch
Ziele							
Ziel der Lehrveranstaltung ist es, den Begriff Kultur in seiner Vielschichtigkeit zu erfassen, regionale Kunst- und Lebensformen zu erkunden und kulturelle sowie historische Einflüsse auf mehrsprachige Bildung zu reflektieren. Exkursionen eröffnen neue Lernorte. Zudem werden Bildungs- und Fachsprache im Kontext von Kultur, Kunst und Identität gefördert und ästhetische Ansätze zur ganzheitlichen Persönlichkeits- und Sprachbildung integriert.							
Inhalt							
- Auseinandersetzung mit dem Begriff Kultur; - regionale Ausdrucks- und Lebensformen im Bereich von Kunst und Gestaltung; - kulturelle und historische Einflüsse auf die zwei- und mehrsprachige Erziehung und Bildung; - Erschließung von Lernorten durch Exkursionen und Lehrausgänge; - Bildungs- und Fachsprache in den Bereichen Kultur, Kunst und Identität; - ästhetische Zugänge und ganzheitliche Persönlichkeitsbildung in Verbindung mit sprachlicher Bildung.							
Kompetenzen							
Die Absolvent:innen der Lehrveranstaltung - verstehen den Begriff Kultur in seiner Vielschichtigkeit und analysieren regionale Kunst- und Lebensformen, insbesondere durch die Erschließung neuer Lernorte bei Exkursionen und Lehrausgängen; - reflektieren die kulturellen und historischen Einflüsse auf die zwei- und mehrsprachige Erziehung und Bildung; - beherrschen die Bildungs- und Fachsprache im Kontext von Kultur, Kunst und Identität, um diese im Bildungskontext der Primarstufe einzusetzen.							
Beurteilungskriterien							
prüfungsimmanent							

LV-Kürzel	Fachgegenstand		LV-Titel				
LHZU31IT02	Digitale und informatische Bildung-Slowenisch		Kompetenzorientierung im bilingualen Kontext: Lehrpläne, Materialien und digitale Medien				
LV-Typ	SSt	ECTS-AP	Kategorie	Beurteilungsskala	Semester	Zulassungsvoraussetzungen	Sprache
VO	1	2	PPD	fünfstufig	3		Slowenisch
Ziele							
Ziel der Lehrveranstaltung ist es, den Studierenden ein fundiertes Verständnis für den Aufbau und die Prinzipien des zweisprachigen Unterrichts zu vermitteln, insbesondere im Hinblick auf Lehrplan, Kompetenzorientierung und Sprachmittlung sowie die gezielte Anwendung von Sprachförderinstrumenten und geeigneten Lehrmaterialien zu fördern.							
Inhalt							
• Aufbau und Inhalt des Lehrplans für Volksschulen mit deutscher und slowenischer Unterrichtssprache; • fächerübergreifende Kompetenzorientierung und Sprachmittlung; • Anwendungsbereiche von Sprachenportfolios und des europäischen Referenzrahmens für Sprachen; • Erkundung von approbierten Lehrmaterialien in slowenischer Sprache für zweisprachige Volksschulen; • Bildungssprache im digitalen Bereich und Gestaltung virtueller Lernumgebungen für den bilingualen Unterricht.							
Kompetenzen							
Die Absolvent:innen der Lehrveranstaltung • verstehen Aufbau und Inhalt des Lehrplans für Volksschulen mit deutscher und slowenischer Unterrichtssprache; • verstehen die Grundsätze der Kompetenzorientierung und Sprachmittlung im zweisprachigen Unterricht; • analysieren Sprachenportfolios und den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen und kennen deren praxisorientierte Nutzung; • beurteilen approbierte Lehrmaterialien in slowenischer Sprache für den zweisprachigen Unterricht; • sind mit der Implementierung einer virtuellen Lernumgebung und der Anwendung der Bildungssprache vertraut.							
Beurteilungskriterien							
nicht prüfungsimmanent							

Modul ZU-3-2

Kurzzeichen	Modultitel					
ZU-32	Literarische Analyse und Sprachstrukturen					
Modulniveau	Fachgegenstände	SSt	ECTS-AP	Semester	Kategorie	Zuordnung
ZUP	Musik/Rhythmik-Slowenisch	2	3	3	PPD	PM
	Slowenisch	1	2		PPD	PM
Modulbeschreibung						
Das Modul vermittelt die Auseinandersetzung mit slowenischer Kinder- und Jugendliteratur sowie die methodische Bearbeitung literarischer Textsorten in heterogenen Gruppen. Ein Fokus liegt auf der Verknüpfung von Sprache, Musik und Rhythmik sowie der Förderung von Lesestrategien durch Vorlesen und den Einsatz von Büchern. Zudem werden Konzepte der Wortbildungs- und Flexionsmorphologie vermittelt, wobei die Studierenden lernen, Wortbildungsprozesse zu analysieren und Flexionsformen zu beschreiben. Ziel ist die effektive Vermittlung literarischer und sprachlicher Konzepte in bilingualen Kontexten.						

Lehrveranstaltungen - Modul ZU-3-2

LV-Kürzel	Fachgegenstand		LV-Titel				
LHZU32MR01	Musik/Rhythmik-Slowenisch		Literarische Bildung und Lesekompetenz				
LV-Typ	SSSt	ECTS-AP	Kategorie	Beurteilungsskala	Semester	Zulassungsvoraussetzungen	Sprache
SE	2	3	PPD	fünfstufig	3		Slowenisch
Ziele							
Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die literarischen Gattungen der slowenischen Kinder- und Jugendliteratur zu erschließen, Charaktere und Rollenbilder zu analysieren und didaktische Ansätze zur Arbeit mit literarischen Texten zu entwickeln. Dabei werden die Verknüpfung von Bildungs- und Fachsprache im Bereich Musik und Rhythmik sowie die Förderung von Lesestrategien und Lesekompetenz durch gezieltes Vorlesen und den Einsatz von Büchern berücksichtigt.							
Inhalt							
- literarische Gattungen im Bereich der slowenischen Kinder- und Jugendliteratur; - methodisch-didaktische Bearbeitung literarischer Textsorten; - Verknüpfung von Sprache, Musik und Rhythmik; - Bildungs- und Fachsprache im Bereich Musik und Rhythmik; - Einstieg in die Literatur durch Vorlesen; - Lesestrategien und Lesekompetenz durch den Einsatz von Büchern.							
Kompetenzen							
Die Absolvent:innen der Lehrveranstaltung - identifizieren und analysieren literarische Gattungen der slowenischen Kinder- und Jugendliteratur; - entwickeln methodisch-didaktische Ansätze zur Bearbeitung literarischer Textsorten; - integrieren die Verknüpfung von Sprache, Musik und Rhythmik und sind befähigt deren Bildungs- und Fachsprache anzuwenden; - sind im Gestalten des Einstieges in die Literatur durch Vorlesen methodisch kompetent und reflektieren diesen; - entwickeln Lesestrategien und verfügen über Wissen zur Stärkung der Lesekompetenz durch den Einsatz von Büchern.							
Beurteilungskriterien							
prüfungsimmanent							

LV-Kürzel	Fachgegenstand		LV-Titel				
LHZU32SL02	Slowenisch		Die slowenische Sprache II				
LV-Typ	SSt	ECTS-AP	Kategorie	Beurteilungsskala	Semester	Zulassungsvoraussetzungen	Sprache
UE	1	2	PPD	fünfstufig	3		Slowenisch
Ziele							
Ziel der Lehrveranstaltung ist es, den Teilnehmenden ein fundiertes Verständnis der Wortbildung und Wortveränderung zu vermitteln, sodass sie Prozesse, strukturelle Merkmale und grammatische Anpassungen systematisch analysieren und anwenden können. Ziel ist die Vertiefung und Ausweitung der Kenntnisse durch praktische Übungen.							
Inhalt							
- Wortbildungsmorphologie im sprachsystematischen Rahmen; - Flexionsmorphologie im Kontext der sprachlichen Struktur.							
Kompetenzen							
Die Absolvent:innen der Lehrveranstaltung - erläutern die zentralen Prinzipien der Wortbildungsmorphologie und wenden sie auf unterschiedliche Wortbildungsprozesse an; - erklären die grundlegenden Konzepte der Flexionsmorphologie und wenden die Flexionsformen von Substantiven, Adjektiven, Pronomen, Numeralien und Verben anhand von Übungsbeispielen an; - erkennen die Zusammenhänge zwischen Wortbildung und Flexion und fühlen sich kompetent, sprachliche Strukturen in konkreten Beispielen anzuwenden;							
Beurteilungskriterien							
prüfungsimmanent							

Modul ZU-4-1

Kurzzeichen	Modultitel					
ZU-41	Kooperative Arbeitsformen, Sprachsensibler Unterricht und multidisziplinäre Umsetzung					
Modulniveau	Fachgegenstände	SSt	ECTS-AP	Semester	Kategorie	Zuordnung
ZUP	PPS	1	2	4	PPS	PM
	PPS	1	2		PPS	PM
	PPS	1	1		PPS	PM
Modulbeschreibung						
Dieses Modul vermittelt den Studierenden praxisorientierte Kompetenzen in der Anwendung kooperativer Arbeitsformen und Teamteaching. Schwerpunkte sind die strukturierte Unterrichtsvorbereitung, die Harmonisierung von Lehrmethoden, die effektive Gestaltung von Abstimmungs- und Entscheidungsprozessen, die Analyse teaminterner Dynamiken sowie das kollegiale Feedback. Ein weiterer Fokus liegt auf der gezielten Integration unterschiedlicher Ansätze der Sprachvermittlung. Dabei werden Differenzierung und individuelle Förderung unter Berücksichtigung der Lernvoraussetzungen der Schüler:innen sowie die Sprachförderung durch Methodenvielfalt in kommunikativen und interdisziplinären Kontexten behandelt, ebenso wie die Gestaltung eines sprachsensiblen Unterrichts. Abschließend wird ein Augenmerk auf die Dokumentation, Evaluierung und Analyse pädagogischer Prozesse gelegt. Die Studierenden lernen, Herausforderungen zu identifizieren und ihre Erfahrungen sowie Ergebnisse im Austausch mit Kolleg:innen zu reflektieren.						

Lehrveranstaltungen - Modul ZU-4-1

LV-Kürzel	Fachgegenstand		LV-Titel				
LHZU41PS01	PPS		Effektive Teamarbeit in der Unterrichtspraxis				
LV-Typ	SSSt	ECTS-AP	Kategorie	Beurteilungsskala	Semester	Zulassungsvoraussetzungen	Sprache
PR	1	2	PPS	fünfstufig	4		Slowenisch
Ziele							
Ziel der Lehrveranstaltung ist es, den Studierende Möglichkeiten kooperativer Arbeitsformen und Teamteaching zu vermitteln. Sie lernen, Unterricht strukturiert vorzubereiten, Lehransätze zu harmonisieren und Abstimmungsprozesse effektiv zu gestalten. Zudem liegt der Fokus auf der Analyse teaminterner Dynamiken und der kontinuierlichen Reflexion der eigenen Praxis durch kollegiales Feedback, um eine professionelle Zusammenarbeit im pädagogischen Kontext zu fördern.							
Inhalt							
- kooperative Arbeitsformen; - Teamteaching mit fundierten und strukturierten Unterrichtsvorbereitungen; - Harmonisierung der Lehrmethoden; - Abstimmungs- und Entscheidungsprozesse im Team; - Analyse und konstruktive Unterstützung teaminterner Dynamiken; - kollegiales Feedback.							
Kompetenzen							
Die Absolvent:innen der Lehrveranstaltung - gestalten und setzen kooperative Arbeitsformen im Unterricht erfolgreich um; - setzen Teamteaching erfolgreich um, indem sie fundierte und strukturierte Unterrichtsvorbereitungen entwickeln; - harmonisieren Lehrmethoden und passen diese flexibel an die Bedürfnisse des Unterrichts an; - gestalten Abstimmungs- und Entscheidungsprozesse innerhalb des Teams konstruktiv und analysieren sowie steuern teaminterne Dynamiken positiv; - reflektieren ihre Unterrichtspraxis durch kollegiales Feedback und entwickeln ihre beruflichen Kompetenzen kontinuierlich weiter.							
Beurteilungskriterien							
prüfungsimmanent							

LV-Kürzel	Fachgegenstand		LV-Titel				
LHZU41PS02	PPS		Methodenvielfalt in der Sprachvermittlung und sprachsensibler Unterricht				
LV-Typ	SSSt	ECTS-AP	Kategorie	Beurteilungsskala	Semester	Zulassungsvoraussetzungen	Sprache
PR	1	2	PPS	fünfstufig	4		Slowenisch
Ziele							
Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die Studierenden in die Anwendung vielfältiger Ansätze der Sprachvermittlung einzuführen und deren Integration in einen sprachsensiblen Unterricht zu fördern. Dabei lernen sie, Differenzierung und individuelle Förderung umzusetzen und auf die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Schüler:innen einzugehen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Verbindung von Spracherwerb mit interdisziplinären Kontexten, insbesondere in den Bereichen der kommunikativen Kompetenz, Kunst, Sport und Kultur. Durch Methodenpluralität in der Sprachdidaktik sollen die Studierenden eine flexible Unterrichtsgestaltung entwickeln.							
Inhalt							
- gezielte und effektive Integration unterschiedlicher Ansätze in der Sprachvermittlung; - Differenzierung und individuelle Förderung unter Beachtung der unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Schüler:innen; - interaktive kommunikative Kenntnisse und Fertigkeiten in der Förderung des Dialogs; - Spracherwerb im interdisziplinären Kontext von Kunst, Sport und Kultur; - sprachsensibler Unterricht; - Methodenpluralität in der Sprachdidaktik.							
Kompetenzen							
Die Absolvent:innen der Lehrveranstaltung - integrieren verschiedene Ansätze in der Sprachvermittlung gezielt und passen sie an die Bedürfnisse der Lernenden an; - setzen Differenzierung und individuelle Förderung gezielt ein und berücksichtigen dabei die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Schüler:innen; - fördern den Spracherwerb in interdisziplinären Kontexten, insbesondere in den Bereichen der kommunikativen Kompetenz, Kunst und Sport; - verfügen über die Kenntnisse des sprachsensiblen Unterrichts und integrieren diesen Ansatz in ihre didaktische Praxis; - nutzen Methodenpluralität in der Sprachdidaktik und gestalten so einen vielfältigen, flexiblen und auf die sprachlichen Bedürfnisse der Schüler:innen abgestimmten Unterricht.							
Beurteilungskriterien							
prüfungsimmanent							

LV-Kürzel	Fachgegenstand		LV-Titel				
LHZU41PS03	PPS		Prozessorientierte Analyse und Präsentation in bilingualen Bildungssettings				
LV-Typ	SSSt	ECTS-AP	Kategorie	Beurteilungsskala	Semester	Zulassungsvoraussetzungen	Sprache
UE	1	1	PPS	fünfstufig	4		Slowenisch
Ziele							
Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die Studierenden in der systematischen Dokumentation, Evaluierung, Analyse und Präsentation pädagogisch-didaktischer Prozesse zu fördern. Sie lernen, Herausforderungen zu identifizieren, Lösungen zu entwickeln und durch den Austausch von Erfahrungen und Perspektiven die Weiterentwicklung pädagogischer Konzepte zu unterstützen.							
Inhalt							
- Dokumentation, Evaluation, Analyse und Präsentation von Prozessen im Bildungsbereich; - Identifikation und Analyse von Herausforderungen im Kontext von Bildungsinitiativen; - Diskussion und Austausch von Erfahrungen, Ergebnissen und vielfältigen Perspektiven.							
Kompetenzen							
Die Absolvent:innen der Lehrveranstaltung - dokumentieren, evaluieren und analysieren pädagogische Prozesse systematisch, um fundierte Rückschlüsse für die Weiterentwicklung von Bildungsarbeit zu ziehen; - verfügen über die Fähigkeit, Ergebnisse und Erkenntnisse aus der Praxis professionell aufzubereiten und verständlich zu präsentieren; - setzen Erfahrungen, Ergebnisse und Perspektiven methodisch in Beziehung und fördern dadurch die gemeinsame Reflexion und Optimierung von Bildungsprozessen im Team; - reflektieren ihre eigene Praxis kritisch und fördern ihre kontinuierliche Weiterentwicklung durch den Austausch mit anderen Beteiligten.							
Beurteilungskriterien							
prüfungsimmanent							

Modul ZU-4-2

Kurzzeichen	Modultitel					
ZU-42	Methoden der Differenzierung und Didaktik der Sprachbildung					
Modulniveau	Fachgegenstände	SSt	ECTS-AP	Semester	Kategorie	Zuordnung
ZUP	Mathematik-Slowenisch	2	3	4	PPD	PM
	Slowenisch	1	2		PPD	PM
Modulbeschreibung						
Das Modul vermittelt Kompetenzen für einen differenzierten und sprachsensiblen Unterricht in bilingualen und sprachlich vielfältigen Lernsettings. Der Fokus liegt auf Ansätzen zur Individualisierung, Methoden der sprachlichen Differenzierung, Teamteaching sowie der Vermittlung von Fachterminologie und Bildungssprache, insbesondere in Mathematik. Zudem erwerben die Studierenden Kenntnisse in der didaktischen Vermittlung von Wortbildungsmorphologie und Flexionsformen. Theoretische Grundlagen und praktische Anwendungen bereiten auf die Anforderungen eines differenzierten Unterrichts vor.						

Lehrveranstaltungen - Modul ZU-4-2

LV-Kürzel	Fachgegenstand		LV-Titel				
LHZU42MA01	Mathematik-Slowenisch		Lernindividualität und Differenzierungsstrategien				
LV-Typ	SSSt	ECTS-AP	Kategorie	Beurteilungsskala	Semester	Zulassungsvoraussetzungen	Sprache
SE	2	3	PPD	fünfstufig	4		Slowenisch
Ziele							
Ziel der Lehrveranstaltung ist es, das Verständnis für Theorien und Methoden zur Differenzierung und Individualisierung im bilingualen Unterricht zu erweitern, Konzepte sprachlicher Differenzierung anzuwenden, Fachterminologie im Bereich Mathematik sicher zu gebrauchen sowie Bildungssprache in vielfältigen Lernsettings gezielt umzusetzen.							
Inhalt							
- Theorien und Ansätze zur Differenzierung und Individualisierung; - Methoden und Konzepte sprachlicher Differenzierung; - bilingualer Unterricht in allen Fertigkeitsbereichen; - Unterricht in sprachlich vielfältigen Lernsettings; - Fachterminologie und Bildungssprache im Bereich Mathematik.							
Kompetenzen							
Die Absolvent:innen der Lehrveranstaltung - erkennen und reflektieren Theorien und Ansätze zur Differenzierung und Individualisierung und übertragen diese auf den Unterrichtsprozess; - wenden Methoden und Konzepte sprachlicher Differenzierung in unterschiedlichen Lernsettings an; - nutzen Teamteaching als effektive Maßnahme zur Differenzierung und Förderung individueller Lernprozesse; - gestalten bilingualen Unterricht, der sprachliche Fertigkeitsbereiche wie Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben gezielt integriert; - entwickeln Konzepte für Unterricht, der die Heterogenität der Lernenden berücksichtigt, und setzen Fachterminologie sowie Bildungssprache im Bereich Mathematik kompetent ein.							
Beurteilungskriterien							
prüfungsimmanent							

LV-Kürzel	Fachgegenstand		LV-Titel				
LHZU42SL02	Slowenisch		Die slowenische Sprache und deren Didaktik II				
LV-Typ	SSt	ECTS-AP	Kategorie	Beurteilungsskala	Semester	Zulassungsvoraussetzungen	Sprache
UE	1	2	PPD	fünfstufig	4		Slowenisch
Ziele							
Ziel der Lehrveranstaltung ist, den Studierenden ein fundiertes Verständnis der Wortbildung und Flexion für die Primarstufe zu vermitteln und ihre Fähigkeit zu fördern, diese Konzepte praxisnah und kindgerecht anzuwenden. Sie erwerben Kenntnisse zur Aufbereitung von Wortbildungsprozessen und Flexionsmerkmalen, die sie anhand altersgerechter und anschaulicher Beispiele verständlich vermitteln können. Der Fokus liegt darauf, grundlegende Muster für situationsangemessene Ausdrucksmöglichkeiten in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation zu entwickeln.							
Inhalt							
• Methodik und Didaktik der Vermittlung von Wortbildungsmorphologie in der Primarstufe; • Flexionsformen im Kontext des Spracherwerbs; • methodische Aufbereitung von Wortbildungsprozessen und die Rolle von Flexionsformen für den Unterricht.							
Kompetenzen							
Die Absolvent:innen der Lehrveranstaltung • erschließen die grundlegenden Konzepte der Wortbildungsmorphologie und erklären Wortbildungsprozesse auf anschauliche und verständliche Weise; • erläutern Flexionsformen im Kontext des Spracherwerbs, um Lernende künftig bei der Anwendung von Flexionsregeln zu begleiten; • verfügen über die Kompetenz, Wortbildungsmorphologie und Flexion miteinander zu verknüpfen und praxisorientierte, an das Lernniveau angepasste Übungen zu entwickeln, die die Sprachproduktion der Lernenden intensivieren; • transferieren das erworbene Wissen in den zweisprachigen Unterricht.							
Beurteilungskriterien							
prüfungsimmanent							

Modul ZU-5-1

Kurzzeichen	Modultitel					
ZU-51	Immersive Unterrichtsansätze und Professionalisierung in der Sprachvermittlung					
Modulniveau	Fachgegenstände	SSt	ECTS-AP	Semester	Kategorie	Zuordnung
ZUP	PPS	1	2	5	PPS	PM
	PPS	1	2		PPS	PM
	PPS	1	1		PPS	PM
Modulbeschreibung						
Das Modul vermittelt praxisorientierte Ansätze zur Förderung sprachlicher Kompetenzen in heterogenen Lernsettings. Es umfasst die Immersion und das integrierte Lernen, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf der Entwicklung von Sprachbewusstsein und Metakognition liegt, um Lernprozesse gezielt zu analysieren und zu steuern. Projektbasiertes Sprachenlernen wird durch flexible Differenzierungsmodelle, den Einsatz digitaler Medien und effektives Klassenmanagement ergänzt. Zudem stehen die Analyse, Reflexion und Professionalisierung im Fokus, um didaktische Ansätze im Hinblick auf sprachliche Entwicklungsprozesse, Unterrichtsmethoden und kommunikative Kompetenzen weiterzuentwickeln.						

Lehrveranstaltungen - Modul ZU-5-1

LV-Kürzel	Fachgegenstand	LV-Titel					
LHZU51PS01	PPS	Ansätze für integriertes Lernen und Sprachbewusstsein					
LV-Typ	SSt	ECTS-AP	Kategorie	Beurteilungsskala	Semester	Zulassungsvoraussetzungen	Sprache
PR	1	2	PPS	fünfstufig	5		Slowenisch
Ziele							
Ziel der Lehrveranstaltung ist es, den Studierenden praxisorientierte Ansätze zur Immersion im Unterricht und zum integrierten Lernen zu vermitteln, um sprachliche Kompetenzen in realitätsnahen, fachübergreifenden Kontexten zu fördern. Dabei wird besonderer Wert auf die Entwicklung von Sprachbewusstsein und Metakognition gelegt, damit die Studierenden in der Lage sind, den Lernprozess ihrer Schüler:innen - das Verstehen, Produzieren und Reflektieren von Sprache - zu analysieren und eigenverantwortlich zu lenken.							
Inhalt							
- Immersion im Unterricht; - integriertes Lernen; - Sprachbewusstsein und Metakognition.							
Kompetenzen							
Die Absolvent:innen der Lehrveranstaltung - wenden Immersionsansätze im Unterricht an, um sprachliche Kompetenzen der Lernenden durch eine intensive Nutzung der Zielsprache in authentischen Kontexten zu fördern; - gestalten integrierten Unterricht, bei dem fachübergreifende Lerninhalte miteinander verknüpft werden, um den Lernenden ein ganzheitliches Verständnis und die Anwendung von Sprache in verschiedenen Disziplinen zu ermöglichen; - fördern Sprachbewusstsein und setzen metakognitive Strategien ein, um Lernprozesse zu überwachen, die Lernenden zur Selbstreflexion über ihre sprachlichen Fertigkeiten anzuregen und sie in ihrem sprachlichen Fortschritt zu begleiten.							
Beurteilungskriterien							
prüfungsimmanent							

LV-Kürzel	Fachgegenstand		LV-Titel				
LHZU51PS02	PPS		Projektorientierte Sprachdidaktik: Flexibilität und Klassenführung				
LV-Typ	SSt	ECTS-AP	Kategorie	Beurteilungsskala	Semester	Zulassungsvoraussetzungen	Sprache
PR	1	2	PPS	fünfstufig	5		Slowenisch
Ziele							
Ziel der Lehrveranstaltung ist es, den Studierenden praxisorientierte Konzepte und Methoden des projektbasierten Sprachenlernens sowie flexible Sprachdifferenzierungsmodelle näherzubringen. Sie erlernen die Integration von Medien und digitalen Tools in den Sprachunterricht und entwickeln Strategien für effektives Klassenmanagement im sprachlich heterogenen Kontext, um eine dynamische und integrative Lernumgebung zu schaffen.							
Inhalt							
• projektbasiertes Sprachenlernen; • flexible Sprachdifferenzierungsmodelle; • Integration von Medien und digitalen Tools; • Klassenmanagement im sprachlich heterogenen Feld.							
Kompetenzen							
Die Absolvent:innen der Lehrveranstaltung • wenden projektbasiertes Sprachenlernen an, um den Lernprozess zu fördern und den Lernenden die Möglichkeit zu geben, Sprache in realen, kontextualisierten Aufgaben zu erlernen; • setzen flexible Sprachdifferenzierungsmodelle ein, um auf die unterschiedlichen Sprachkompetenzen der Lernenden einzugehen und individuelle Lernbedürfnisse zu berücksichtigen; • integrieren Medien und digitale Tools effektiv in den Sprachunterricht, um die Lernenden zu motivieren, ihre sprachlichen Fähigkeiten zu erweitern und neue, interaktive Lernmöglichkeiten zu nutzen; • gestalten und steuern Klassenmanagement-Strategien im sprachlich heterogenen Kontext, um eine produktive und respektvolle Lernumgebung zu schaffen.							
Beurteilungskriterien							
prüfungsimmanent							

LV-Kürzel	Fachgegenstand		LV-Titel				
LHZU51PS03	PPS		Professionalisierung durch Analyse und Reflexion				
LV-Typ	SSt	ECTS-AP	Kategorie	Beurteilungsskala	Semester	Zulassungsvoraussetzungen	Sprache
UE	1	1	PPS	fünfstufig	5		Slowenisch
Ziele							
Die Lehrveranstaltung dient als Reflexionsraum, in dem praxisorientierte Ansätze zur Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht begleitet werden. Studierende analysieren und reflektieren sprachliche Entwicklungsprozesse, Unterrichtsmethoden und Sprachbewusstsein, um ihre didaktischen Fähigkeiten zu professionalisieren. Im Fokus stehen der Erfahrungsaustausch, die Erprobung von Methoden und die Auseinandersetzung mit Herausforderungen und Lösungsansätzen im sprachlich heterogenen Unterricht.							
Inhalt							
• Analyse, Reflexion und Professionalisierung im Kontext sprachlicher Entwicklungsprozesse, Unterrichtsmethoden, kommunikativer Kompetenzen und Sprachbewusstsein.							
Kompetenzen							
Die Absolvent:innen der Lehrveranstaltung • analysieren sprachliche Entwicklungsprozesse und identifizieren individuelle Lernbedarfe in heterogenen Lerngruppen; • reflektieren Unterrichtsmethoden und deren Wirkung auf die sprachliche und kommunikative Kompetenzentwicklung der Lernenden; • nutzen ihr vertieftes Sprachbewusstsein und metakognitive Ansätze, um Lernprozesse gezielt zu begleiten und zu unterstützen; • professionalisieren ihre eigenen Lehr- und Reflexionsfähigkeiten durch die kritische Auseinandersetzung mit Theorie und Praxis.							
Beurteilungskriterien							
prüfungsimmanent							

Modul ZU-5-2

Kurzzeichen	Modultitel					
ZU-52	Kommunikative Unterrichtsgestaltung und Textlinguistik					
Modulniveau	Fachgegenstände	SSt	ECTS-AP	Semester	Kategorie	Zuordnung
ZUP	Technik und Design-Slowenisch	2	3	5	PPD	PM
	Slowenisch	1	2		PPD	PM
Modulbeschreibung						
Das Modul vermittelt Strategien für einen effektiven zweisprachigen Unterricht, einschließlich der Nutzung authentischer Materialien, kreativer Lehrmittel und kommunikativer Ansätze. Der Schwerpunkt liegt auf Sprachförderung, Bildungs- und Fachsprache in Technik und Design sowie der Rolle des Sprachvorbilds. Zudem erarbeiten die Studierenden Kompetenzen in der Textsortenanalyse und Textlinguistik, mit besonderem Fokus auf sprachliche Interferenzen und deren Einfluss auf Kommunikation und Textproduktion.						

Lehrveranstaltungen - Modul ZU-5-2

LV-Kürzel	Fachgegenstand		LV-Titel				
LHZU52TD01	Technik und Design-Slowenisch		Methodisch-didaktische Expertise im zweisprachigen Unterricht				
LV-Typ	SSt	ECTS-AP	Kategorie	Beurteilungsskala	Semester	Zulassungsvoraussetzungen	Sprache
SE	2	3	PPD	fünfstufig	5		Slowenisch
Ziele							
Das Ziel besteht darin, methodisch-didaktische Kompetenzen und Sprachförderstrategien für den zweisprachigen Unterricht zu entwickeln sowie authentische, kreativ gestaltete Materialien und den kommunikativen Ansatz praxisnah einzusetzen. Des Weiteren die Bildungs- und Fachsprache im Bereich Technik und Design zu fördern und die Rolle als Sprachvorbild im Lernprozess bewusst wahrzunehmen.							
Inhalt							
- Handlungsstrategien im zweisprachigen Unterricht; - Sprachförderstrategien und Einsatz von authentischen Materialien; - kommunikativer Unterricht als pädagogischer Ansatz; - kreative Gestaltung von Lehrmaterialien zur Sprachförderung; - Bildungs- und Fachsprache im Bereich Technik und Design; - das Sprachvorbild im Lernprozess.							
Kompetenzen							
Die Absolvent:innen der Lehrveranstaltung - entwickeln gezielte Handlungsstrategien für den zweisprachigen Unterricht und nutzen verschiedene methodische Ansätze zur Förderung der Sprachkompetenz; - vermögen differenzierte authentische Materialien zur Unterstützung des Sprachlernprozesses zu integrieren; - erlangen Wissen über den kommunikativen Ansatz im Unterricht und gestalten interaktive und praxisnahe Lernsituationen; - gestalten qualitativ hochwertige kreative Lehrmaterialien, die gezielt die Sprachförderung unterstützen; - wenden die Bildungs- und Fachsprache im Bereich Technik und Design gezielt an, um künftig durch eigenes sprachliches Verhalten und gezielte Maßnahmen die sprachliche Entwicklung der Lernenden zu fördern.							
Beurteilungskriterien							
prüfungsimmanent							

LV-Kürzel	Fachgegenstand		LV-Titel				
LHZU52SL02	Slowenisch		Die slowenische Sprache III				
LV-Typ	SSt	ECTS-AP	Kategorie	Beurteilungsskala	Semester	Zulassungsvoraussetzungen	Sprache
UE	1	2	PPD	fünfstufig	5		Slowenisch
Ziele							
Ziel der Lehrveranstaltung ist es, Textsorten zu klassifizieren, deren Merkmale zu analysieren und sprachliche Interferenzen im Kontext des Zweitsprachenerwerbs zu erkennen sowie deren Einfluss auf Textproduktion und Kommunikation zu verstehen, wobei die sprachlichen Fertigkeitsbereiche berücksichtigt werden.							
Inhalt							
• Textsortenanalyse; • Textlinguistik; • sprachliche Interferenzen.							
Kompetenzen							
Die Absolvent:innen der Lehrveranstaltung • analysieren und unterscheiden verschiedene Textsorten anhand ihrer strukturellen und funktionalen Merkmale, um diese gezielt in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten anzuwenden, unter Berücksichtigung der Fertigkeitsbereiche Sprechen, Schreiben, Hören und Lesen; • untersuchen Texte nach den Prinzipien der Textlinguistik, um kohärente Textstrukturen sowie den Zusammenhang zwischen Text und Kontext zu identifizieren; • erkennen sprachliche Interferenzen, insbesondere positive, und deren Anwendung in der Zweitsprachenproduktion und -verständigung, um kommunikative Herausforderungen zu bewältigen;							
Beurteilungskriterien							
prüfungsimmanent							

Modul ZU-6-1

Kurzzeichen	Modultitel					
ZU-61	Affektive Lernprozesse und Sprachförderung					
Modulniveau	Fachgegenstände	SSt	ECTS-AP	Semester	Kategorie	Zuordnung
ZUP	Bewegung und Sport-Slowenisch	2	3	6	PPD	PM
	Slowenisch	1	2		PPD	PM
Modulbeschreibung						
Das Modul vermittelt praxisorientierte Konzepte zur Förderung von Sprache im Kontext von Emotion, Motivation und Selbstvertrauen für affektives Lernen. Die Studierenden lernen, Sprache als soziales Werkzeug in interaktiven Lernprozessen zu nutzen und den Spracherwerb durch multisensorische und kinästhetische Methoden zu fördern. Zudem wird bewegungsorientiertes Sprachenlernen in Verbindung mit Fach- und Bildungssprache im Bereich Sport behandelt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung von Textsorten und Textlinguistik sowie auf Lehransätzen zum Umgang mit sprachlichen Interferenzen. Die Studierenden erwerben Fähigkeiten zur praktischen Anwendung dieser Konzepte in der Primarstufe.						

Lehrveranstaltungen - Modul ZU-6-1

LV-Kürzel	Fachgegenstand	LV-Titel					
LHZU61BS01	Bewegung und Sport-Slowenisch	Affektives Sprachenlernen: Motivation, Emotion und Bewegung					
LV-Typ	SSt	ECTS-AP	Kategorie	Beurteilungsskala	Semester	Zulassungsvoraussetzungen	Sprache
SE	2	3	PPD	fünfstufig	6		Slowenisch
Ziele							
Ziel der Lehrveranstaltung ist es, Emotion, Motivation und Selbstvertrauen als zentrale Bestandteile des affektiven Lernens zu fördern, Sprache als soziales Werkzeug in interaktiven Lernprozessen zu nutzen sowie multisensorischen und kinästhetischen Spracherwerb durch bewegungsorientiertes Sprachenlernen zu integrieren und die Fach- und Bildungssprache im Bereich Bewegung und Sport zu vermitteln.							
Inhalt							
- Emotion, Motivation und Selbstvertrauen als Bestandteile affektiven Lernens; - Sprache als soziales Werkzeug in interaktiven Lernprozessen; - multisensorischer und kinästhetischer Spracherwerb; - bewegungsorientiertes Sprachenlernen; - Fach- und Bildungssprache im Bereich Bewegung und Sport.							
Kompetenzen							
Die Absolvent:innen der Lehrveranstaltung - reflektieren die Bedeutung von Emotion, Motivation und Selbstvertrauen als zentrale Bestandteile des affektiven Lernens; - verstehen die Rolle von Sprache als soziales Werkzeug in interaktiven Lernprozessen; - analysieren die Konzepte des multisensorischen und kinästhetischen Spracherwerbs und identifizieren geeignete Methoden für deren Anwendung im Sprachenlernen; - diskutieren die Bedeutung des bewegungsorientierten Sprachenlernens und entwickeln praxisorientierte Ansätze für den Einsatz in verschiedenen Lernkontexten; - verstehen die Fach- und Bildungssprache im Bereich Bewegung und Sport und wenden diese in der Unterrichtspraxis an.							
Beurteilungskriterien							
prüfungsimmanent							

LV-Kürzel	Fachgegenstand		LV-Titel				
LHZU61SL02	Slowenisch		Die slowenische Sprache und deren Didaktik III				
LV-Typ	SSt	ECTS-AP	Kategorie	Beurteilungsskala	Semester	Zulassungsvoraussetzungen	Sprache
UE	1	2	PPD	fünfstufig	6		Slowenisch
Ziele							
Ziel der Lehrveranstaltung ist es, den Studierenden ein umfassendes Verständnis didaktischer Konzepte zur Vermittlung von Textsorten, effektiver Unterrichtspraktiken zur Textlinguistik und fundierter Lehransätze für den Umgang mit sprachlichen Interferenzen zu vermitteln. Mit einem Fokus auf die praxisorientierte Umsetzung sollen sie in der Lage sein, Textsorten der Primarstufe zu analysieren, die Struktur und Organisation von Texten zu verstehen sowie sprachliche Interferenzen zu identifizieren und produktiv zu nutzen.							
Inhalt							
• didaktische Konzepte der Textsortenvermittlung; • Unterrichtspraktiken zur Textlinguistik; • Lehransätze für den Umgang mit sprachlichen Interferenzen.							
Kompetenzen							
Die Absolvent:innen der Lehrveranstaltung • identifizieren verschiedene Textsorten der Primarstufe und bereiten deren charakteristische Merkmale didaktisch auf, um Lernenden ein Verständnis für Textstruktur, -aufbau und -funktion zu vermitteln; • gestalten Unterrichtseinheiten zur Analyse von Textstrukturen und Textorganisation und unterstützen Lernende dabei, die Kohärenz und Kohäsion von Texten zu verstehen und im Unterricht anzuwenden; • verfügen über die Fähigkeit, sprachliche Interferenzen zu erkennen, deren Auswirkungen auf die Sprachproduktion zu reflektieren und gezielt Unterrichtsmethoden anzuwenden, um den Spracherwerb sowie die sprachliche Ausdrucksfähigkeit der Lernenden zu unterstützen; • nutzen positive Interferenzen als förderliche Ressource im Sprachlernprozess der Schüler:innen.							
Beurteilungskriterien							
prüfungsimmanent							

Modul ZU-6-2

Kurzzeichen	Modultitel					
ZU-62	Wissenschaftliches Schreiben und Sprachpraxis					
Modulniveau	Fachgegenstände	SSt	ECTS-AP	Semester	Kategorie	Zuordnung
ZUP	BWG/PPD	3	5	6	BWG/PPD	PM
Modulbeschreibung						
Dieses Modul behandelt die wesentlichen Bereiche der Fach- und Bildungssprache, des wissenschaftlichen Schreibens und des Spracherwerbs im Forschungskontext. Der Rahmen des Theorie-Praxis-Transfers ermöglicht, die theoretischen Konzepte in praxisorientierte Unterrichtseinheiten zu überführen und anhand von konkreten Beispielen aus der Unterrichtspraxis zu stützen. Zudem wird großer Wert auf die Entwicklung von Präsentations- und kommunikativen Kompetenzen gelegt, um sicherzustellen, dass Studierende in der Präsentation ihrer wissenschaftlichen und praktischen Erkenntnisse kompetent sind.						

Lehrveranstaltungen - Modul ZU-6-2

LV-Kürzel	Fachgegenstand		LV-Titel				
LHZU62WP01	BWG/PPD		Sprachwissenschaft: Theorie, Praxis, Präsentation				
LV-Typ	SSt	ECTS-AP	Kategorie	Beurteilungsskala	Semester	Zulassungsvoraussetzungen	Sprache
SE	3	5(2/3)	BWG/PPD	fünfstufig	6		Slowenisch
Ziele							
Ziel der Lehrveranstaltung ist die Verbindung von sprachwissenschaftlicher Theorie, Forschung und schulischer Praxis. Die Studierenden entwickeln Kompetenzen in der Nutzung empirischer Erkenntnisse, der Erstellung wissenschaftlicher Texte sowie der Konzeption forschungsbasierter Unterrichtskonzepte. Im Fokus stehen präzise, adressatengerechte Fachkommunikation und die souveräne Anwendung bildungssprachlicher Strukturen. Zudem wird die Fähigkeit gestärkt, wissenschaftliche und praxisbezogene Inhalte in slowenischer Sprache klar und überzeugend zu präsentieren.							
Inhalt							
- wissenschaftliches Schreiben; - slowenische Fach- und Bildungssprache; - Spracherwerb im Forschungskontext; - Theorie-Praxis-Transfer; - theorieorientierte Sprachunterrichtsplanung; - Beispiele aus der Unterrichtspraxis; - Präsentation und kommunikative Kompetenz.							
Kompetenzen							
Die Absolvent:innen der Lehrveranstaltung - beherrschen Fach- und Bildungssprache sicher und können einen wissenschaftlichen Text in slowenischer Sprache verfassen, wobei sie grundlegende Prinzipien des wissenschaftlichen Schreibens anwenden; - analysieren aktuelle Forschungsergebnisse im breiten Feld der Sprachwissenschaft und ordnen diese im Kontext von Unterrichts- und Sprachdidaktik ein; - verfügen über das Wissen zum Theorie-Praxis-Transfer im Sprachunterricht und können theoretische Konzepte und Modelle mit der konkreten Unterrichtspraxis zusammenführen; - sind befähigt, praxisorientierte Beispiele aus der Sprachunterrichtspraxis zu identifizieren und theorieorientierte Planungen von Sprachunterrichtseinheiten kompetent umsetzen; - erlangen die Fähigkeit, wissenschaftliche und praxisbezogene Inhalte klar und überzeugend zu präsentieren, wodurch ihre kommunikative Kompetenz in unterschiedlichen Kontexten gestärkt wird.							
Beurteilungskriterien							
prüfungsimmanent							

12 Verzeichnis der Abkürzungen

Das Curriculum Bachelorstudium Lehramt für die Primarstufe der Pädagogischen Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule dient als Grundlage des Verzeichnisses der Abkürzungen. Ergänzend werden folgende Abkürzungen eingesetzt.

VX	Vorlesung mit Exkursion
ZU	Zweisprachiger Unterricht
ZUP	Zweisprachiger Unterricht für die Primarstufe